

---

**Modulhandbuch**

**Politik - Master of Education (Haupt- und Realschule)-Studiengang**

**im Wintersemester 2022/2023**

erstellt am 26.04.2024

---

<b>sow811 - Politische Bildung und Sozialisation</b>	
.....	3
<b>sow261 - Internationale Beziehungen</b>	
.....	5
<b>sow812 - Politische Bildung und Sozialisation für M.Ed. Haupt- und Realschule</b>	
.....	7
<b>mam - Masterarbeitsmodul</b>	
.....	8
<b>mam - Masterarbeitsmodul</b>	
.....	9

## Mastermodule

### sow811 - Politische Bildung und Sozialisation

<b>Modulbezeichnung</b>	Politische Bildung und Sozialisation	
<b>Modulkürzel</b>	sow811	
<b>Kreditpunkte</b>	9,0 KP	
<b>Workload</b>	270 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Politik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feldhaus, Michael (Modulverantwortung)</li> <li>• Oeftering, Tonio (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden vertiefen sozialisationstheoretische Ansätze. Sie analysieren das Konzept der Identitätsbildung und damit im Zusammenhang stehende Begrifflichkeiten und Ansätze wie Individuation, Subjektivierung, politische Mündigkeit und soziale Anerkennung. Sie sind in der Lage, die sozialisationstheoretischen Grundlagen auf den Bereich der politischen Bildung und der politischen Partizipation zu übertragen.	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Im ersten, stärker theoretisch ausgerichteten Seminar, werden die Grundlagen sozialisationstheoretischer Zugänge weiter vertieft. Hierbei werden auch die entsprechenden psychischen Dispositionen und Kompetenzen, die sich im Rahmen der Identitäts- und Sozialisationsforschung als bedeutsam erwiesen haben, diskutiert.</p> <p>Diese Grundlagen werden erweitert um Themen, die die strukturellen, interaktionsbezogenen und politischen Voraussetzungen von alltäglicher Identitätsbalance und Subjektivierung in den Mittelpunkt stellen. Im weiteren Verlauf werden diese Grundlagen stärker auf den Bereich der politischen Sozialisation, politischen Bildung und politische Mündigkeit übertragen.</p> <p>Im parallel laufenden zweiten Seminar werden diese Lerninhalte auf exemplarische Gesellschafts- und Politikfelder übertragen und im Rahmen eines begrenzten empirisch orientierten Lernprojekts beispielhaft vertieft.</p> <p>Beide Seminare fokussieren entsprechend auf eine alltagsweltliche und unterrichtsrelevante Integration von Sozialisation und politischer Bildung.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abels, H. (2006): Identität. Wiesbaden. VS-Verlag.</li> <li>• Bourdieu, P. (1997): Die verborgenen Mechanismen der Macht. Hamburg. VSA-Verlag.</li> <li>• Grundmann, M. (2006): Sozialisation. Konstanz. UVK-Verlag. Flick, U.;</li> <li>• Kardoff, E. v. und Steinke, I. (2000): Qualitative Forschung. Reinbek. Rowohlt.</li> <li>• Hurrelmann, K. (2013): Lebensphase Jugend. Weinheim. Beltz Verlag.</li> </ul>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	<p>Portfolio bestehend aus:                  2 Forschungsesays zu jeweils einem Seminarthemenbereich + Beantwortung der Leitfragen zu einem dritten Themenbereich im Soziologieseminar sowie Beantwortung der</p>	

---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Leitfragen im Politikdidaktikseminar
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## sow261 - Internationale Beziehungen

<b>Modulbezeichnung</b>	Internationale Beziehungen			
<b>Modulkürzel</b>	sow261			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsmodule</li> <li>• kein Abschluss European Studies in Global Perspectives &gt; Society, Economy and Politics</li> <li>• Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) &gt; Politische Bildung</li> <li>• Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Politik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Politik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Selck, Torsten Jörg (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bereitschaft zur Lektüre englischer Fachliteratur; im Proseminar Übernahme min. einer Arbeitsaufgabe			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Ziele des Moduls sind das Erarbeiten theoretischer Grundlagen der internationalen Beziehungen sowie das Kennenlernen ausgewählter theoriegeleiteter Studien mit empirischen Bezügen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, aktueller internationale Entwicklungen und Konflikte aus unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Perspektiven zu analysieren und zu berteilen, Fragen und Problemlagen im Bereich der internationalen Beziehungen darzustellen und zu vermitteln.</p> <p>Darüber hinaus findet eine Erweiterung von fachsprachlichen Kompetenzen im Englischen statt.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	In der Vorlesung werden vorwiegend neuere angewandte Studien aus dem Bereich der internationalen Beziehungen diskutiert. Es geht außerdem darum, ausgehend von tagespolitischen Ereignissen politikwissenschaftliche Fragestellungen auf der theoretischen Ebene zu erarbeiten.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Ausgewählte Artikel aus internationalen Fachzeitschriften in den Seminaren.			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Modullevel</b>	AS (Akzentsetzung / Accentuation)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 V: 1.07. 081 + 1 S: 1.07.081-085			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Portfolio, d.h. ein Forschungsdesign (minimal Abstract, Forschungsfrage, Stand der Forschung und Daten/Datenerhebungsmethode) im Rahmen der Vorlesung Internationale Beziehungen (zählt 50% der Gesamtnote; Länge: 5 bis 7,5 Seiten) sowie mehrere kurze Leistungen in einem der Seminare (zählt 50% der Gesamtnote).			
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Seminar	European Studies in Global Perspectives	2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				84 h



## sow812 - Politische Bildung und Sozialisation für M.Ed. Haupt- und Realschule

<b>Modulbezeichnung</b>	Politische Bildung und Sozialisation für M.Ed. Haupt- und Realschule			
<b>Modulkürzel</b>	sow812			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden vertiefen sozialisationstheoretische Ansätze. Sie analysieren das Konzept der Identitätsbildung und damit im Zusammenhang stehende Begrifflichkeiten und Ansätze wie Individuation, Subjektivierung, politische Mündigkeit und soziale Anerkennung. Sie sind in der Lage, die sozialisationstheoretischen Grundlagen auf den Bereich der politischen Bildung und der politischen Partizipation zu übertragen.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Im ersten, stärker theoretisch ausgerichteten Seminar, werden die Grundlagen sozialisationstheoretischer Zugänge weiter vertieft. Hierbei werden auch die entsprechenden psychischen Dispositionen und Kompetenzen, die sich im Rahmen der Identitäts- und Sozialisationsforschung als bedeutsam erwiesen haben, diskutiert.</p> <p>Diese Grundlagen werden erweitert um Themen, die die strukturellen, interaktionsbezogenen und politischen Voraussetzungen von alltäglicher Identitätsbalance und Subjektivierung in den Mittelpunkt stellen. Im weiteren Verlauf werden diese Grundlagen stärker auf den Bereich der politischen Sozialisation, politischen Bildung und politische Mündigkeit übertragen.</p> <p>Im parallel laufenden zweiten Seminar werden diese Lerninhalte auf exemplarische Gesellschafts- und Politikfelder übertragen und im Rahmen eines begrenzten empirisch orientierten Lernprojekts beispielhaft vertieft.</p> <p>Beide Seminare fokussieren entsprechend auf eine alltagsweltliche und unterrichtsrelevante Integration von Sozialisation und politischer Bildung.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abels, H. (2006): Identität. Wiesbaden. VS-Verlag.</li> <li>• Bourdieu, P. (1997): Die verborgenen Mechanismen der Macht. Hamburg. VSA-Verlag.</li> <li>• Grundmann, M. (2006): Sozialisation. Konstanz. UVK-Verlag. Flick, U.;</li> <li>• Kardoff, E. v. und Steinke, I. (2000): Qualitative Forschung. Reinbek. Rowohlt.</li> <li>• Hurrelmann, K. (2013): Lebensphase Jugend. Weinheim. Beltz Verlag.</li> </ul>			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>				
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Portfolio bestehend aus: 2 Forschungsessays zu jeweils einem Seminarthemenbereich + Beantwortung der Leitfragen zu einem dritten Themenbereich im Soziologieseminar sowie Beantwortung der Leitfragen im Politikdidaktikseminar			
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar			--	0
Übung			SoSe oder WiSe	0
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				0 h

---

# Abschlussmodul

## mam - Masterarbeitsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Masterarbeitsmodul	
<b>Modulkürzel</b>	mam	
<b>Kreditpunkte</b>	21.0 KP	
<b>Workload</b>	630 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) &gt; Abschlussmodul</li></ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Im Abschlussmodul werden die im Studiengang erlernten und eingeübten Kompetenzen zu einer eigenständigen Abschlussarbeit zusammengefügt.	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Studierenden wählen ein Thema im Rahmen des von ihnen gewählten Vertiefungsgebiets und bearbeiten dieses selbständig. Die MA-Arbeit ist eine eigenständige Arbeit, in der die Studierenden zeigen, ein Thema selbständig in einer wissenschaftlich verantworteten Weise zu bearbeiten, indem eine theoretisch gehaltvolle Forschungsfrage ausgearbeitet wird, diese in ein empirisches Forschungsdesign umgesetzt wird und eine methodisch anspruchsvolle Untersuchung durchgeführt wird, aus welcher Rückschlüsse auf die theoretische Forschungsfrage gewonnen werden können.</p> <p>Alternativ kann auch eine systematisch relevante theoretische Forschungsfrage bearbeitet werden. Hierbei sind mindestens zwei theoretische Ansätze vergleichend in die Untersuchung einzubeziehen. Die Betreuung erfolgt im Rahmen der Kolloquien der Lehrenden.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Recherche der Literatur ist Bestandteil des Verfassens der MA-Arbeit.	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>		Masterarbeit
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Kolloquium	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

---

## mam - Masterarbeitsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Masterarbeitsmodul		
<b>Modulkürzel</b>	mam		
<b>Kreditpunkte</b>	20.0 KP		
<b>Workload</b>	600 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) &gt; Abschlussmodul</li></ul>		
<b>Zuständige Personen</b>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>			
<b>Modulinhalte</b>			
<b>Literaturempfehlungen</b>			
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory		
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>			
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Kolloquium		
<b>SWS</b>			
<b>Angebotsrhythmus</b>	--		

